

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.02.2020, 19:32 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	21:40 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Holger Fischer

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Marc-André Ehlers

Mitglieder GV

Frau Daniela Ehlers

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Frau Julia Landschoof

Herr Andreas Mügge

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

außerdem anwesend

Frau Marianne Schütt Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

Frau Ingrid Schulze-Wenck

Protokollführer/in

Herr Christoph Hempel

Entschuldigte:

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Dr. Manfred Hoffmann

entschuldigt

Mitglieder GV

Frau Susanne Rathje

entschuldigt

Herr Peter Scharbau

entschuldigt

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 5 Niederschrift über die Sitzung vom 23.01.2020
 - 5.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 5.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 6 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 7 Nachfragen der Mandatsträger
- 8 Bericht der offenen Ansprechpartnerin für Senioren
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
- 10 Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte für das Jahr 2020
- 11 Zustimmung Einnahme-und Ausgabeplan der FF Nahe 2020
- 12 Förderrichtlinie Bauantrag Kita in Nahe
- 13 Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 zum Sachthema Windenergie sowie Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III zum Sachthema Windenergie
- Beratung über die Abgabe einer Stellungnahme
- 14 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Verbesserung der Beleuchtung des Fuß- und Radweges an der Bundesstraße 432
- 15 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion auf Beschlussfassung für den Dorfentwicklungsplan
- 16 Beratung und ggf. Beschlussfassung zur genauen Standortwahl für die Ersatzpflanzung nach Fällung eines Naturdenkmals
- 17 Beratung und ggf. Beschlussfassung über die aktuellen Gebühren des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg
- 18 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 19 Personalangelegenheiten
- 20 Auftragsvergaben
 - 20.1 Kindergartenerweiterung Hüttkahlen, hier : Auftragsvergabe Landschaftsarchitektur Gestaltung der Außenanlagen und Gestaltung der Stellplatzanlage.

21 Grundstücksangelegenheiten

22 Abgabenangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 31.01.2020 auf Donnerstag, den 13.02.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers beantragt, den Tagesordnungspunkt 3.1 (Beschlusskontrolle) abzusetzen.

BGM Fischer stellt sodann den Antrag, die Tagesordnungspunkte 19 – 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 3.1 wird von der Tagesordnung abgesetzt, die Punkte 19 – 24 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Bericht des Bürgermeisters

BGM Fischer erklärt, dass er aufgrund seines Urlaubs keinen Bericht vortragen kann. Er informiert die Gemeindevertretung und Zuhörerschaft weiterhin über den Antrag des „Miteinander aktiv bleiben e.V.“, welcher im Ausschuss für Kultur und Soziales behandelt wird.

4. Einwohnerfragestunde -Teil I-

Aus der Einwohnerschaft wird die Frage gestellt, ob es Neuigkeiten zu den Arbeiten im Fußweg der Straße „Alte Ziegelei“ gibt.

BGM Fischer erklärt, dass sich die Verwaltung bereits der Thematik angenommen hat und bittet den Fachbereich IV um Mitteilung.

Weiterhin erkundigt sich ein Einwohner nach der Sanierung des Radweges zwischen den Gemeinden Nahe und Itzstedt.

BGM Fischer berichtet, dass diese Fahrradwegsanierung nicht in die Zuständigkeit der Gemeinde Nahe fällt.

Es folgen keine weiteren Fragen.

5. Niederschrift über die Sitzung vom 23.01.2020

5.1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Es werden keine Einwendungen erhoben.

5.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

BGM Fischer berichtet über die in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

6 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Zu der Niederschrift über die letzte GV-Sitzung

Gemeindevertreter Mügge fragt nach der Beleuchtung an den Fahrgastunterständen und ob bereits Aufträge erteilt wurden.

BGM Fischer erklärt, dass die Vergabe von Aufträgen hierzu bislang noch nicht stattfinden konnte.

Es folgen keine weiteren Fragen.

Zu den Niederschriften über die letzten Ausschusssitzungen

Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe:

Es besteht kein Beratungsbedarf.

7 . Nachfragen der Mandatsträger

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erkundigt sich nach dem Sachstand zu einer möglichen Fusion der Gemeinden Nahe und Itzstedt.

BGM Fischer erklärt, dass es hierzu keine Neuigkeiten gibt.

Gemeindevertreterin D. Ehlers erfragt, ob eine Rückmeldung der Kreisverwaltung zur Umwandlung der Jugendfläche vorliegt.

BGM Fischer berichtet, dass der Kreis sich noch nicht geäußert hat.

Es folgen keine weiteren Fragen.

8 . Bericht der offenen Ansprechpartnerin für Senioren

BGM Fischer übergibt das Wort an Frau Schulze-Wenck.

Diese stellt ihren Bericht als offene Ansprechpartnerin für Senioren mithilfe einer Power-Point-Präsentation vor (s. Anlage 1).

Nachdem Frau Schulze-Wenck ihre Präsentation beendet hat, dankt BGM Fischer ihr für die Vorstellung des Berichtes und die geleistete Arbeit.

9 . Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Sahlmann.

Dieser erläutert die Beschlussvorlage der Verwaltung und verliest die wichtigsten Inhalte aus dem Haushaltsplan.

Weiterhin berichtet Gemeindevertreter Sahlmann kurz über den Sachstand zu den letzten Jahresabschlüssen.

Anschließend verliest er den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

BGM Fischer lässt sodann über eben diesen Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen:

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Nahe für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.02.2020 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird

- 1. im **Ergebnisplan** mit
 - einem Gesamtbetrag der Erträge auf 5.022.900 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 5.299.400 EUR
 - einem Jahresüberschuss von 0 EUR
 - einem Jahresfehlbetrag von 276.500 EUR

- 2. im **Finanzplan** mit
 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.901.100 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.799.600 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.533.500 EUR
 - einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.749.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 3.595.500 EUR
- 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
- 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
- 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 23,96 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 %
- 2. Gewerbesteuer 400 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000,- EUR. Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000 EUR beträgt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Nahe, den
 Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Anschließend berichtet BGM Fischer gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung über die Annahme von Spenden im Jahr 2019.

10 . Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die Zentralen Orte für das Jahr 2020

BGM Fischer führt in die Thematik ein und erläutert die Vorlage.
 Ohne weitere Aussprache verliest er anschließend den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe beschließt folgende Verteilung der überörtlichen Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2020:

Empfänger	Zweck	Betrag (€)
Amt Itzstedt	Tilgung Darlehn Amtsgebäude	41.000
Schulverband	Unterhaltung/Bewirtschaftung C-Anlage	20.000
Gemeinde Nahe	Zinsen und Tilgung Sporthalle Nahe	50.700
Gemeinde Nahe	Aufwendungen Bücherei	25.600
Amt Itzstedt	Kauf Parkplatzfläche am See	10.000
Amt Itzstedt	Bedarfsanalyse ärztl. Versorgung	15.000
Gemeinde Nahe	Gemeinsame Anschaffung Salzsilo	30.000
Gemeinde Nahe	Jugendscheune - Skateranlage	20.000
Gemeinde Nahe	Beleuchtung Radweg	10.000
Gemeinde Itzstedt	Renovierung Saal „Juhls“ Gasthof	10.000
Gemeinde Itzstedt	weitere übergemeindliche Aufgaben	94.282
Gemeinde Nahe	weitere übergemeindliche Aufgaben	94.282
Gesamt		420.864

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

11. Zustimmung Einnahme-und Ausgabeplan der FF Nahe 2020

BGM Fischer führt in den Tagesordnungspunkt ein und erklärt die Beschlussvorlage. Ohne weitere Aussprache verliest er anschließend den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe stimmt dem Einnahme-Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Nahe für das Haushaltsjahr 2020 in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12. Förderrichtlinie Bauantrag Kita in Nahe

BGM Fischer führt in die Thematik ein und erläutert kurz die Vorlage. Die Gemeindevertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

13. Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 zum Sachthema Windenergie sowie Teilaufstellung des Regionalplans des Planungsraums III zum Sachthema Windenergie - Beratung über die Abgabe einer Stellungnahme

BGM Fischer führt in die Thematik ein und erklärt die Vorlage.
Ohne weitere Aussprache verliest er anschließend den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die Gemeinde Nahe nimmt zur Kenntnis, dass nach dem dritten Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III auf ihrem Gemeindegebiet keine Vorranggebiete (Eignungsgebiete) für die Windenergienutzung ausgewiesen wurden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

14 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion auf Verbesserung der Beleuchtung des Fuß- und Radweges an der Bundesstraße 432

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Gatermann.

Dieser erläutert den Antrag der CDU-Fraktion.

Gemeindevertreter M.-A. Ehlers erklärt, dass er den Antrag begrüßt, er empfiehlt jedoch zunächst eine Verweisung in den Fachausschuss.

BGM Fischer lässt nach einer kurzen Aussprache über den Vorschlag von Gemeindevertreter M.-A. Ehlers abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den Antrag der CDU-Fraktion auf Verbesserung der Beleuchtung des Fuß- und Radweges an der Bundesstraße 432 in den Ausschuss für Wege, Gewässer und Abwasser.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

Bevor der Tagesordnungspunkt vom Bürgermeister geschlossen wird, erfolgt noch eine kurze Aussprache zur Beratung im Fachausschuss.

15 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Fraktion auf Beschlussfassung für den Dorfentwicklungsplan

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter M.-A. Ehlers.

Dieser erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und erklärt, einen Änderungsantrag stellen zu wollen.

Sodann beantragt Gemeindevertreter M.-A. Ehlers, den Antrag wie folgt zu ändern:

Die Gemeindevertretung möge einen Beschluss zum Ortsentwicklungsplan fassen. Die Ergebnisse aus der Beratung im Bauausschuss sollen als Ausschreibungsvoraussetzungen verwendet werden.

BGM Fischer übergibt das Wort an Gemeindevertreter Stender-von Borstel.

Dieser verliest den vom Bauausschuss empfohlenen Anforderungskatalog.

Der Bauausschuss hat folgende Kernthemen zusammengetragen:

- Ortsentwicklung (Wohnbau- und Gewerbeentwicklung)
- Verkehr und ÖPNV
- Natur und Umwelt, Naturerlebnis und Naherholung
- Soziale Infrastruktur (Feuerwehr, Ärzte etc.)
- Digitalisierung und Breitbandversorgung

- Infrastruktur, Klima (Wasser, Abwasser, Strom, Wärme)
- Bildung und Kultur

BGM Fischer lässt zunächst über den Ursprungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Dafür	0
Gegenstimmen	7
Enthaltungen	3

Daraufhin stellt BGM Fischer den Änderungsantrag von Gemeindevertreter M.-A. Ehlers zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die im Bauausschuss empfohlenen Anforderungen als Ausschreibungsvoraussetzungen für den Ortsentwicklungsplan zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

16 . Beratung und ggf. Beschlussfassung zur genauen Standortwahl für die Ersatzpflanzung nach Fällung eines Naturdenkmals

BGM Fischer führt in die Thematik ein und erklärt, dass das Gelände vom Regenrückhaltebecken am „Rodelberg“ als Standort für die Ersatzpflanzung ausgewählt wurde. Weiterhin berichtet BGM Fischer darüber, dass die Verwaltung empfohlen hat, einen Mindestabstand von 10 Metern zum Becken einzuhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt das Gelände vom Regenrückhaltebecken am „Rodelberg“ als Standort für die Ersatzpflanzung aus. Ein Mindestabstand von 10 Metern zum Becken wird dabei eingehalten.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	10
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

17 . Beratung und ggf. Beschlussfassung über die aktuellen Gebühren des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg

BGM Fischer führt kurz in die Thematik ein und erklärt, dass es zzt. unklar ist, welche Leistungen der Wege-Zweckverband (WZV) an den G1K-Wegen in der Gemeinde erbringt. Weiterhin berichtet er über die Gebührenerhöhung des WZV. BGM Fischer empfiehlt hierzu eine Beratung im Fachausschuss. Dies findet Zustimmung in der Gemeindevertretung.

18 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Aus der Einwohnerschaft wird eine kurze Nachfrage zur Erstellung des Ortsentwicklungsplanes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet. Weiterhin wird erfragt, ob der Haushaltsplan der Gemeinde öffentlich einsehbar ist.

BGM Fischer erklärt, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan im Internet veröffentlicht wird und in der Amtsverwaltung zur Einsichtnahme bereitliegt.
Abschließend stellt ein Zuhörer eine Frage zur Verwendung der überörtlichen Mittel, die BGM Fischer beantwortet.
Es folgen keine weiteren Fragen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen und die Sitzung von 20.42 – 20.51 Uhr unterbrochen.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)